

Produktname: SP-A Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18156**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	34kDa

Antigen-Informationen

Genname	SFTPA2/SFTPA1 SFTPA2; COLEC5; PSAP; SFTP1; SFTPA; SFTPA2B; Pulmonary surfactant-associated protein A2; PSP-A; PSPA; SP-A; SP-A2; 35 kDa pulmonary surfactant-associated protein; Alveolar proteinosis protein; Collectin-5; SFTPA1; COLEC4; PSAP;SFTP1; SFTPA; SFTPA1B; Pulmonary surfactant-associated protein A1; PSP-A; PSPA; SP-A; SP-A1; 35 kDa pulmonary surfactant-associated protein; Alveolar proteinosis protein; Collectin-4
Alternative Namen	
Gen-ID	729238.0
SwissProt ID	Q8IWL1

Immunogen

Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen Region des humanen SFTPA1/2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 141–190

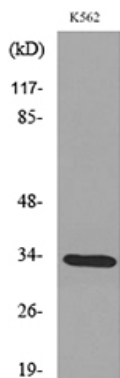
Hintergrund

Dieses Gen ist eines von mehreren Genen, die für pulmonales Surfactant-assoziiertes Protein (SFTPA) auf Chromosom 10 kodieren. Mutationen in diesem Gen und einem sehr ähnlichen, nahegelegenen Gen, die die hochkonservierte Kohlenhydrat-Erkennungsdomäne betreffen, sind mit idiopathischer Lungenfibrose assoziiert. Die aktuelle Version der Genomsequenz zeigt nur ein einziges zentromeres SFTPA-Genpaar anstelle der zwei Genpaare der vorherigen Version, die vermutlich durch eine Duplikation entstanden sind. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2009] Funktion: In Gegenwart von Calciumionen bindet es an Surfactant-Phospholipide und trägt zur Senkung der Oberflächenspannung an der Luft-Flüssigkeits-Grenzfläche in den Alveolen der Säugetierlunge bei. Es ist essenziell für die normale Atmung. Sonstiges: Pulmonales Surfactant besteht zu 90 % aus Lipiden und zu 10 % aus Proteinen. Es gibt vier Surfactant-assoziierte Proteine: zwei kollagene, Kohlenhydrat-bindende Glykoproteine (SP-A und SP-D) und zwei kleine hydrophobe Proteine (SP-B und SP-C). Polymorphismus: Mindestens sechs Allele von SFTPA2 sind bekannt: 1A, 1A(0), 1A(1), 1A(2), 1A(3) und 1A(4). Die dargestellte Sequenz gehört zum Allel 1A(0). Ähnlichkeit: Gehört zur SFTPA-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine C-Typ-Lektindomäne. Ähnlichkeit: Enthält eine kollagenähnliche Domäne. Untereinheit: Oligomerer Komplex aus sechs Homotrimeren.

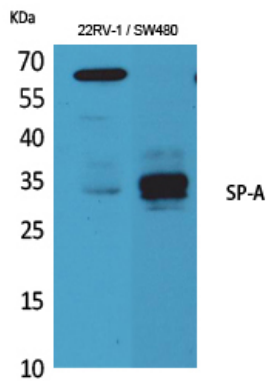
Forschungsbereich

-

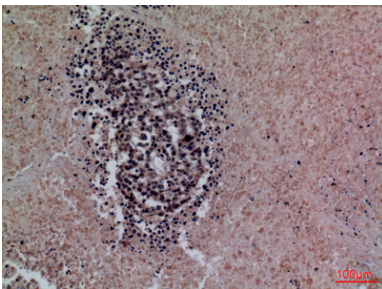
Bilddaten



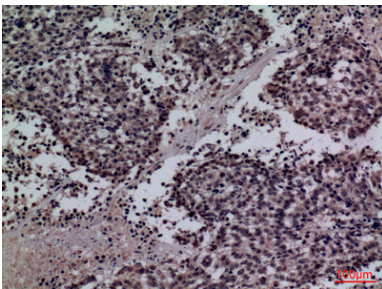
Western-Blot-Analyse von Lysat aus K562-Zellen unter Verwendung des SFTPA1/2-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von K562-Mauslungenzellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers SP-A. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe, Antikörperverdünnung 1:100